

P R E S S E - I N F O

24.09.2009

Einsatz einer Wanderschafherde als Grünpfleger

Twedter Mark: Hunde anleinen, Schafe schützen !

Im Landschaftspark Twedter Mark oberhalb von Fahrensodde finden ab kommender Woche erstmalig Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen mit Schafen statt. Damit wird nun auf einer zweiten Fläche in Flensburg, neben dem Naturschutzgebiet Twedter Feld, eine Wanderschafherde zur Landschaftspflege eingesetzt.

Mit Unterstützung des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft wird sich die aus über **200 Heidschnucken und einigen Ziegen** bestehende Herde voraussichtlich **ab Sonntag, 27. September** für etwa zwei Wochen im Landschaftspark aufhalten. Die Schafherde wird ihren Teil dazu beitragen, die licht- und wärmebedürftigen Magerrasenbiotope offen zu halten: Gehölze werden durch den Verbiss zurückdrängt und Pflanzensamen verbreitet. Dem Boden werden Nährstoffe entzogen und somit angepasste, wenig konkurrenzstarke und seltene Arten gefördert. Die Beweidung trägt zudem dazu bei, dass der parkähnliche Charakter der Fläche, mit dem Wechsel aus Baumgruppen, Wiesen und Gebüsch, wieder stärker durchkommt.

Schäferin Angela Dornis wird ihre Herde mit Hilfe ihrer altdeutschen Hütehunde gezielt im Sinne der Biotopfleger dort einsetzen, wo für vorstehende Maßnahmen der größte Bedarf besteht.

Da die Schafe sich von anderen Hunden schnell bedroht fühlen und die Hütehunde aggressiv auf andere Hunde reagieren können, wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass **Hunde im Landschaftspark generell nur angeleint** mitgeführt werden dürfen.

Während der Beweidungsphase sollten zudem nur die Wege und diese möglichst ohne Hund betreten werden. In jedem Fall ist mit Hunden ausreichend Abstand zur Herde zu halten. Dies wird vor Ort auch eine temporäre Beschilderung vorgeben, um deren Beachtung gebeten wird.

ru